



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Weihnachtsausstellung noch bis zum 06. Februar im Kloster Museum St. Märgen

Die Sonderausstellung zu Weihnachten kann noch bis zum **06. Februar** besichtigt werden. Eine abwechslungsreiche Präsentation weihnachtlicher Schmuckstücke erwartet große und kleine Besucher. Krippen, Christbaumschmuck, Weihnachtskänsterle mit Fatschenkindern, Hinterglasbilder und Uhren mit Advents- und Weihnachtsmotiven sowie Brauchtum aus längst vergangenen Zeiten werden gezeigt.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 - 13.00 Uhr; Führung 11.00 Uhr

Ski-Club St. Märgen

Der Ski-Club St. Märgen führte am vergangenen Sonntag den erstmals in dieser Form ausgeschrieben SV-Cup mit Sprintwertung durch.

Geplant war der Lauf beim Vogelhof. Wegen dem anhaltendem Tauwetter wurde die Strecke kurzfristig auf die „Schneeinsel“ beim Dengishof verlegt.

Rund zwanzig Vereine aus dem gesamten Bereich des Skiverbandes beteiligten sich mit 200 Aktiven an diesem Rennen, um Punkte für die SV-Cup-Wertung zu erlangen.



Die jüngsten Teilnehmer waren gerade sieben Jahre alt, die ältesten zwanzig Jahre alt.

Der Ski-Club St. Märgen war mit einer Mannschaft von 27 Aktiven am Start. Über vierzig Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Bei der anschließenden Siegerehrung in der Schwarzwaldhalle dankte Vorsitzender Raimund Löffler den Helfern, dem Grundstückseigentümer, der Feuerwehr, dem DRK sowie dem SV Friedenweiler für die Mithilfe und den zur Verfügung gestellten Gerätschaften.

Die Mannschaft des Ski-Clubs St. Märgen mit Kim Lisa HÄTTICH, Luisa FALLER, Lisa FALLER, Celine SIMON, Lea MARK, Ronja WEHRLE, Lena RIEßLE, Tanja SCHWÄR, Anja GREBER, Daniel SCHWÄR, Andreas HOG, Matthäus FEHRENBACH, Jule FALLER, Annalena FALLER, Annalena LÖFFLER, Linda LÖFFLER, Vanessa DOLD, Anna HÜGLE, Milena FALLER, Nina SIMON, Chamathi COLONNE, Isabel FALLER, Alicia LÖFFLER, Carina HUMMEL, Benedikt HUMMEL, Mirco ROMBACH und Florian FEHRENBACH schlugen sich bei den widrigen Witterungsverhältnissen tapfer, und belegten ansprechende Plazierungen.

Die Ergebnisse sind auf der Homepage des Ski-Clubs ersichtlich. www.ski-club-st-maergen.de.

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:
Tel. 0761 8099800

Zahnärztliche Notrufnummer an den

Wochenenden und Feiertagen:
0180 3222555 45

Rettungsdienst: Tel. 19222
(ohne Vorwahl)

APOTHEKE

Samstag; 15.01.2011

Apothek an der Kronenbrücke, Schreiberstr. 20
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 35410
Titisee-Apothek, Jägerstr. 2
79822 Titisee-Neustadt (Titisee), Tel.: 07651 8202

Sonntag, 16.01.2011

Holzmarkt-Apothek, Kaiser-Joseph-Str. 255
79098 Freiburg (Innenstadt), Tel.: 0761 31321
Schwarzwaide-Apothek Hinterzarten,
Freiburger Str. 4

79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140

Montag, 17.01.2011

Münster-Apothek, Scheuerlenstr. 20
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),
Tel.: 07651 922660

Zasius-Apothek, Günterstalstr. 39
79102 Freiburg (Wiehre), Tel.: 0761 73280

Dienstag, 18.01.2011

Jahn-Apothek, Schwarzwaldstr. 146
79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 703920
Park-Apothek, Kirchplatz 7
79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

Mittwoch, 19.01.2011

See-Apothek Schluchsee, Fischbacher Str. 11
79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593
Zähringer-Apothek St. Peter, Zähringer Str. 12
79271 St. Peter, Schwarzw., Tel.: 07660 1555

Donnerstag, 20.01.2011

Dreikönig-Apothek, Dreikönigstr. 9
79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 75755
Marien-Apothek Neustadt, Am Hirschenbuckel 4
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt), Tel.: 07651 7375

Freitag, 21.01.2011

Apothek-im-Zo, Schwarzwaldstr. 78
79117 Freiburg (Wiehre), Tel.: 0761 8887979
Scheffel-Apothek, Untere Hauptstr. 8
79843 Löffingen, Tel.: 07654 91060

Öffnungszeiten Kloster-Apothek St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.
Mittwochnachm. geschlossen.

SONSTIGE HILFSDIENSTE

Babysitterdienst: Telefon 07669 719

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG,
Regionalzentrum Rheinhausen,
Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst

(Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grund-
pflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung ander-
er Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung:
Anni Schwer,
Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

Fachstelle Sucht (bwlw): Beratung, Behandlung,
Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19,
79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422,
Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.:

Grund- und Behandlungspflege,
Hilfe im Haushalt,
Beratung, Betreuung und Begleitung,
Telefon 07661 98680, rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661 7077

Essen auf Rädern:

Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald,
Tel. 07651 911843

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661 3139.

Rechtsanwalt-Notdienst:

Tel. 0172 7451940 (18.00 - 08.00 Uhr).
Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für
schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hör-

behinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitge-
ber. Holzmarkt 8, Freiburg,
Tel. 0761 36894500, Fax: 0761 36894455.

Tageselternverein Dreisamtal/

Hochschwarzwald:

Sprechzeiten Hochschwarzwald: Mo., 14.30 - 16.30
Uhr und nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt,
Nebengebäude 2. Stock, Tel. 07651 972051,
tagesmuetter-hsw@gmx.de.

Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst

Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

Polizei-posten Hinterzarten:

Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten,
Telefon 07652 91770, Fax 07652 917729,
Email: pp.hinterzarten@pdf.r.bwl.de

Bestattungen Horizonte Dreisamtal:

Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660 9208050

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro,

Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr,
Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten

St. Michael,

Tel. 4 70: Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr,
Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbücherei:

Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr,
Samstag, 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (15.01. - 21.01.2011)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Gemeindekasse:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 - 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen

Tourist-Information:

Mo. - Fr.	09.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
-----------	---



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Landratsamt
Breisgau-Hochschwarzwald

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald über Maßnahmen zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers *Diabrotica virgifera virgifera* LeConte in den Gemeinden des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und dem Stadtkreis Freiburg vom 20.12.2010.

Auf dem Gebiet der Gemeinden Neuenburg, Auggen, Müllheim, Buggingen, Heitersheim, Bad Krozingen, Breisach, Schallstadt, Eichstetten, Ehrenkirchen, Hartheim und der Stadt Freiburg (St. Georgen, Opfingen und Waltershofen) wurde der als Quarantäneschädling eingestufte Westliche Maiswurzelbohrer *Diabrotica virgifera virgifera* LeConte festgestellt.

Zur Bekämpfung des Schädlingsergeht auf der Grundlage der Entscheidung der Kommission vom 24. Oktober 2003-K(2003/766/EG) -, zuletzt geändert durch die Entscheidung 2008/644/EG der Kommission vom 25.07.2008 (ABL. EG Nr. L 209 S.13), der Empfehlung der Kommission vom 11.08.2006 (ABL. EG Nr. L 255 S. 30) und den §§4-7 und 8a der Verordnung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers (MaiswBekV) vom 10. Juli 2008 (eBAnz, 2008, AT82V1), geändert durch die Verordnung vom 19.12.2008 (BGBl. S. 2865), folgende

Anordnung:

1. Gebietsausweisung

Es wird für das gesamte Gebiet des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald und des Stadtkreises Freiburg ein Eingrenzungsgebiet festgesetzt.

2. Maßnahmen zur Bekämpfung in dem Eingrenzungsgebiet

2.1 im Jahr 2011 darf auf den Flächen, auf denen 2010 der Maiswurzelbohrer aufgetreten ist, kein Mais angebaut werden. Dies kann auch für die angrenzenden Flurstücke festgelegt werden. Die genaue Bestimmung der betroffenen Flächen erfolgt durch Einzelanordnungen der Unteren Landwirtschaftsbehörde beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Das Gleiche gilt für die Maisflächen, auf denen in den Folgejahren der Maiswurzelbohrer auftritt.

2.2 Auf den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Au, Auggen, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Bötzingen, Bollschweil (ausgenommen St. Ulrich), Breisach am Rhein, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten, Eschbach, Gottenheim, Gundelfingen (ausgenommen Wildtal), Hartheim, Heitersheim, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Müllheim (ausgenommen Niederweiler), Neuenburg, Pfaffenweiler,

Schallstadt, Sölden, Staufen, Sulzburg (nur Laufen), Umkirch, Vogtsburg, Wittnau und Stadtkreis Freiburg (ausgenommen Ebnet und Kappel) darf Mais in der Fruchtfolge bezogen auf drei Jahre zweimal auf einem Schlag angebaut werden. Dasselbe gilt bei Flurstücken nach dem amtlichen Flurstücksverzeichnis. Für den Beginn der Fruchtfolge ist die im Jahr 2011 angebaute Frucht maßgeblich. Bei einer erneuten Feststellung von Maiswurzelbohrerfängen in den Folgejahren (ab 2011) in erhöhter Anzahl hat unter Berücksichtigung der räumlichen Befallsdichte in der Umgebung im Folgejahr ein Fruchtwechsel zu erfolgen. Die Festlegung erfolgt durch Einzelanordnungen der Unteren Landwirtschaftsbehörde.

2.3 Saatmais kann in Folge angebaut werden, wenn jährlich eine Bekämpfung gegen die Larven des Schadorganismus und gegen den adulten Käfer erfolgt. Dies gilt auch beim Auftreten des Schädling. Die Maßnahme Nr. 2.1 findet insoweit auf Saatmaisproduktionsflächen keine Anwendung.

2.4 Auf Maisflächen sind im Eingrenzungsgebiet, auf denen der Maiswurzelbohrer aufgetreten ist, verwendete landwirtschaftliche Maschinen durch geeignete Verfahren vor Verlassen der Flächen von Erde und Ernterückständen zu reinigen.

2.5 Erde von Maisflächen, auf denen 2010 der Maiswurzelbohrer aufgetreten ist, darf nicht aus dem Eingrenzungsgebiet verbracht werden. Das Gleiche gilt für die Maisflächen, auf welchen der Maiswurzelbohrer in den Folgejahren auftritt.

2.6 Maisdurchwuchs auf Flächen, auf denen auf Grund der Fruchtfolgeregelung kein Mais stehen darf, ist bis zum Ablauf des 14. Juni eines jeden Jahres zu beseitigen.

2.7 Verfügungsberechtigte und Besitzer von Grundstücken, auf denen Mais angebaut wird, haben das Auftreten oder den Verdacht des Auftretens des Schadorganismus unter Angabe des Standortes der Maisfläche unverzüglich der Unteren Landwirtschaftsbehörde beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald anzuzeigen.

2.8 Zur Überwachung des Auftretens des Schaderregers führt das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald mit Hilfe geeigneter Lockstofffallen, die rasterförmig angeordnet werden, regelmäßige Kontrollen durch. Die Aufstellung und Überwachung der Lockstofffallen ist zu dulden.

2.9 Alle Maisflächen dürfen bei stärkerem Auftreten des Westlichen Maiswurzelbohrers im notwendigen Umfang unverzüglich und in der Folge mindestens ein weiteres Mal nach Anweisung des Landratsamtes durch einen vom Land beauftragten Lohnunternehmer mit einem Insektizid behandelt werden. Die Behandlung dieser Flächen ist zu dulden.

2.10 Soweit ein Betroffener die Behandlung selbst vornehmen möchte, hat er dies auf nähere Anweisung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald und auf eigene Kos-

ten vorzunehmen und dem Landratsamt unverzüglich, jedoch spätestens bis 2 Tage nach Auftreten des Schädling mitzuteilen.

3. Ergänzende Regelungen bleiben vorbehalten.

Hinweis:

Verstöße gegen die Bestimmungen dieser Verfügung können als Ordnungswidrigkeiten nach § 9 MaiswBekV i.V.m. § 40 PflSchG verfolgt werden.

II. Der sofortige Vollzug der Ziff. 1 und 2 dieser Entscheidung wird angeordnet.

III. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung in der örtlichen Presse als bekannt gegeben.

IV. Die Allgemeinverfügung und die Begründung können bei den Bürgermeisterämtern des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald sowie beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, während der allgemeinen Dienstzeiten oder auf der Homepage des Landratsamtes unter <http://www.breisgau-hochschwarzwald.de> eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Landwirtschaft, Europaplatz 3, 79206 Breisach, einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg, Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg i. Br. erhoben wird.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung hat. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so muss er innerhalb der Monatsfrist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald oder beim Regierungspräsidium Freiburg eingegangen sein.

Freiburg, den 20.12.2010

gez. *Unsel*

Erster Landesbeamter

Die Begründung kann im Bürgermeisteramt St. Märgen, Zimmer 103, eingesehen werden.

Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald**Erhebungsbeauftragte gesucht!**

Im Jahr 2011 wird europaweit ein Zensus (Volkszählung) durchgeführt. Hauptaufgabe der Erhebungsstellen der Landkreise ist die Durchführung von Haushaltsbefragungen vor Ort. Für diese Befragungen sucht der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald Erhebungsbeauftragte.

Ihre Aufgabe: Interviews in einem Erhebungsbezirk (ca. 100 Personen) durchführen. Hierfür werden Sie geschult.

Ihr Einsatzgebiet: Innerhalb des Kreisgebietes, möglichst wohnortnah (z.B. im benachbarten Ortsteil oder der Nachbargemeinde)

Zeitraum: Bei freier Zeiteinteilung vorwiegend zwischen Anfang Mai bis Ende Juli 2011

Vergütung: In Form einer ganz oder zumindest teilweisen steuerfreien Aufwandsentschädigung im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit

Höhe: In Abhängigkeit der Anzahl vollständig ausgefüllter Fragebögen ca. 500,- bis 800,- EUR

Ihre Voraussetzungen:

Vollendung des 18. Lebensjahres
Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
Verpflichtung zur Einhaltung des Datenschutzes

Weitere Informationen: www.statistik.baden-wuerttemberg.de/Zensus, www.zensus2011.de, www.breisgau-hochschwarzwald.de, E-Mail: zensus@lkbh.de, Tel.: 0761 2187-8588

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an dieser Arbeit haben. Teilen Sie uns hier zu bitte folgende Angaben zu Ihrer Person mit und senden Sie den Bogen bis spätestens 31.01.2011 an uns zurück.

Anrede	
Nachname, Vorname	
Straße, Haus-Nr.	
PLZ, Wohnort	
Geburtsjahr	
Derzeitige Tätigkeit	
Pkw vorhanden	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Tel.-Nr. / Email-Adresse für eventuelle Rückfragen	

Rücksendung an: Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - Erhebungsstelle Zensus - Stadtstr. 2 in 79104 Freiburg oder per e-Mail an: zensus@lkbh.de.

**Für unsere Mitbürger
NOTIERT****Fundbüro**

- 1 Schal, gefunden Ende Dezember auf dem Weg zur Ohmenkapelle
- 1 Paar Strick-Handschuhe, gefunden am 23.12.2010 im Kloster-Museum
- 1 Rucksack, gefunden am 06.01.2011 im Kloster-Museum
- 1 Damenring, gefunden am 08.01.2011 auf dem Thurner (Nähe Blockhütte)
- 1 einzelner Schlüssel, gefunden in der Glottertalstraße

Wehrdienstberatung

Donnerstag, 13.01.2011, 14.00 – 17.00 Uhr, im Rathaus Neustadt, Pfauenstr. 2. Telefonische Terminvereinbarung unter Tel. 0761 3194258 oder 3194259.

Einstieg in die „Sozialen Netzwerke“

Am **Donnerstag, 20.01.2011**, informiert Gudrun Gempp darüber, wie Arbeitssuchende die Sozialen Netzwerke XING, Facebook, Twitter & Co. beruflich nutzen können. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Landesinitiative BeKi sucht Fachfrauen für Kinderernährung

Im Raum Freiburg, Kaiserstuhl, Breisach werden zur Verstärkung des BeKi-Teams Fachfrauen für die Kinderernährung gesucht. Die Tätigkeit ist besonders geeignet für Frauen mit einer Berufsausbildung in den Berufsfeldern Hauswirtschaft und/oder Er-

nährung. Notwendig ist eine zeitliche Flexibilität, um auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Zielgruppen eingehen zu können. Informationen: BeKi-Koordinatorin im Forum ernähren, bewegen, bilden in der Außenstelle des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald in Breisach unter Tel. 0761 2187-5814 oder unter www.forum-ebb.de. Bewerbungsschluss: 21.01.2011.

Die Gewerbe Akademie Freiburg...

bietet **ab 26.01.** einen Grundkurs in MS Power Point an. Weitere Auskünfte unter Telefon 0761 15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de. Am **27.01.** beginnen verschiedene Fortbildungen in den unterschiedlichen Schweißtechniken. Weitere Auskünfte unter Telefon 0761 15250-0.

**TOURIST-INFORMATION****Veranstaltungen****Mittwoch, 12.01.2011**

10.00 - 12.00 Uhr, St. Märgen

Winter in St. Märgen - Schneeschuhlaufen - Geführte Tour

Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Zeit für Bewegung und Genuss!

Kosten 16 Euro pro Person inklusive Schneeschuhe

Donnerstag, 13.01.2011

15.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

Kalligrafieausstellung - Formen der Achtsamkeit

Kalligrafieausstellung "Formen der Achtsamkeit"

Öffnungszeiten: Do., Fr., Sa., 15.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung, Eintritt frei!

Freitag, 14.01.2011

15.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

Kalligrafieausstellung - Formen der Achtsamkeit

Eintritt frei!

Samstag, 15.01.2011

15.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

Kalligrafieausstellung - Formen der Achtsamkeit

Eintritt frei!

Sonntag, 16.01.2011

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster-Museum, Rathausplatz 1

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte

Die Schwarzwalduhr, Reise ins Uhrenland und weltweiter Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei, Werke des Klosterbildhauers Matthias Faller, Weihnachtsausstellung: "Licht strahlt in die Finsternis", Führung um 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Mittwoch, 19.01.2011

10.00 - 12.00 Uhr, St. Märgen

Winter in St. Märgen - Schneeschuhlaufen - Geführte Tour

Auf gewalzten Pfaden, verschneiten Wiesen und Wäldern durchqueren wir die Schwarzwaldlandschaft. Zeit für Bewegung und Genuss!

Kosten 16 Euro pro Person inklusive Schneeschuhe

Hochschwarzwald Tourismus GmbH - Infostelle St. Märgen

Öffnungszeiten**10. - 14. Januar 2011**

Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Ab 17. Januar 2011Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Nachmittags können Sie sich gern an unsere Kollegin Susanne Weigand in Breinau wenden (Telefonnummer: 07652 12068380)

Gästeherrung

Christian und Michele Consent aus Frankreich wurden am 29. Dezember von Franziska Schwer, Tourist-Information St. Märgen, geehrt. Das Ehepaar reist bereits **seit vierzig Jahren** nach St. Märgen zu Familie Eckert auf den Vogelhof. Auch die Kinder reisen regelmäßig in den Hochschwarzwald. Zusammen erkunden sie die Region zu Fuß und auf Skiern, die auch nach der Abreise beim Vogelhof bleiben. So ist der Skispaß beim nächsten Besuch garantiert!

Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH und die Gemeinde St. Märgen bedanken sich für die Treue und Verbundenheit und wünschen noch viele angenehme Aufenthalte in St. Märgen! Ein Dank geht auch an die engagierten Gastgeber!



KIRCHEN

Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

Ökumen. Erwachsenenbildung Stegen:
Meditatives Tanzen am **Freitag, 21.01.**,
20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum Stegen.

**Katholische
Frauengemeinschaft**

Am **Montag, 17.01.2011** um 14.00 Uhr
möchten wir einen geselligen Nachmittag bei

Kaffee und Kuchen verbringen. Herr Hubert Schwer zeigt uns einen Roßfestfilm und einen weiteren Film als Überraschung. Sollte es schlecht zu fahren sein, würden wir die jüngeren Mitglieder, die zu uns kommen bitten, denjenigen, die ihr Auto im Winter aus Sicherheitsgründen stehenlassen wollen oder denjenigen, die gar kein Auto haben, Fahrgemeinschaften anzubieten. Das wäre ein großer Dienst für unsere Gemeinschaft, vielen Dank dafür,

die kfd-„Teamler“

Kath. Öffentliche Bücherei

Wir haben **neue** Bücher in unserem Sortiment: Schöne Bilderbücher und tolle Kinderbücher, spannende Jugendbücher, aktuelle Romane und Sachbücher für Erwachsene; ab sofort zum Nulltarif bei uns ausleihbar. Schauen Sie doch einfach mal herein. Öffnungszeiten: donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr, samstags 18.00 - 19.00 Uhr.

Ihr Büchereiteam

BERICHTE DER VEREINE

SV St. Märgen**Jugendabteilung**

Am **Samstag, den 15. Januar 2011** findet um 14.00 Uhr im Champions die **Jahresversammlung** der Jugendabteilung des SV statt. Hierzu möchten wir alle Jugendspieler, die Eltern, Betreuer und Trainer herzlich einladen.

Die Vorstandschaft

Imkerverein St. Märgen**Einladung**

Am **Sonntag, den 23.01.2011** findet im Thurnerwirtshaus ein Vortrag über **Apitherapie – Die Naturheilkunde der Bienenprodukte** - präsentiert von Frau Rosmarie Bort aus Öhringen-Baumerlenbach statt.. Beginn ist um 14.00 Uhr. Hierzu sind alle Im-

kerinnen sowie auch Nichtimker - also auch alle Interessierten der Naturheilkunde herzlich eingeladen. Dauer des Vortrages ca. 2 x 45 Minuten. Über zahlreichen Besuch freuen wir uns.

**Generalversammlung
SV St. Märgen e.V.**

Liebe Mitglieder des SV St. Märgen,
am **Freitag, den 18.02.2011** findet um 20:00 Uhr im Gasthaus Champions die Generalversammlung des SV St. Märgen mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

01. Begrüßung und Totenehrung
02. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
03. Tätigkeitsberichte der Abteilungen (Aktive, Damen, Alte Herren, Jugend, Kinderturnen)

04. Kassenbericht
05. Entlastung Kassenwart
06. Entlastung des Vorstandes
07. Bestätigung des Jugendleiters
08. Neuwahlen des Vorstandes
09. Ehrungen
10. Verschiedenes

*gez. Matthias Maier,
Schriftführer SV St. Märgen*

**Unterrichtsabend der
Feuerwehr...**

am **24.01.2011** um 20.00 Uhr. Da an diesem Abend unsere Funkgeräte und deren Bedienung unser Thema sind, bitte ich um möglichst vollzählige Erscheinung.

gez. Christian Schuler, Kommandant

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Der gemeinnützige Verein Labyrinth...

hat im Dreisamtal zwei Wohngemeinschaften für je acht an Demenz erkrankte Menschen geschaffen: im ehemaligen Gasthaus „Hirschen“ in Freiburg-Ebnat und im „Birkenhof“ in Kirchzarten-Burg. Ambulante Pflegedienste sorgen rund um die Uhr für intensive Betreuung und Pflege. Interessenten erhalten Information und Beratung in der telefonischen Sprechstunde: jeden dritten Donnerstag im Monat, 19.00 bis 20.00 Uhr, Tel. 0151 59093579. Besuchen Sie die Internetseite: www.labyrinth-freiburg.de.

Zusatzvorstellung

Freitag, 14.01.2011 um 19.30 Uhr in der Ibbenthalhalle. Die Theatergruppe Unteribental wiederholt die Komödie „Ach, du Fröhliche“. Karten bei „Ihre Kette, Christian Renner“ in Buchenbach und an der Abendkasse. Die Vorstellung am 15.01.2011 ist ausverkauft.

Infoveranstaltungen für Milchbauern

„Der BDM auf dem Weg ins Jahr 2014“, Veranstaltung am **Montag, 17.01.2011**, 13.00

Uhr, im Gasthaus-Hotel „Neustädter Hof“, Postplatz 5, Titisee-Neustadt.

Bäuerinnenkreis im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald trifft sich...

am **24.01.2011**. Die Agraringenieurin Ulrike Soldner wird den Abend zum Thema „Mit richtigen Worten zum Erfolg“ gestalten. Beginn um 19.00 Uhr im Lehrsaal 3118 in der Außenstelle des Landratsamtes in Breisach am Europaplatz 3. Anmeldung bis Mittwoch, 19.01.2011 unter Tel. 0761 2187-9580. Weitere Infos unter www.forum-ebb.de.

Seminar des BLHV-Bildungswerks

„Sicherheit im Umgang mit Rindern“ am **Do., 20.01.2011**, 09.30 - 16.00 Uhr, im Jostal, Landhotel Jostalstüble, Jostalstr. 60. Information und Anmeldung: BLHV-Bildungswerk, Friedrichstr. 41, 79098 Freiburg, Tel. 0761 2713382, Fax. 0761 27133-63, Email: matthias.werner@blhv.de.

TSC Dreisamtal

Tänzerische Frühförderung mit Vorschulkindern (Vorschulkindern ab 4 Jahren): Leitung: Dagmar Engesser, Ort: Bildungs- und Beratungszentrum für Hörgeschädigte, Stegen, Termin: dienstags, 17.30 – 18.15 Uhr. Infos: Tel. 0761 25617. Kinder- und Jugendgruppen (Standard & Latein), Termin: freitags, Ort: Kageneckhalle in Stegen, Gruppe 1 (ca. 7 bis 10 Jahre), 15.15 Uhr bis 16.00 Uhr. Gruppe 2 (ca. 11 bis 13 Jahre), 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr, Gruppe 3 (ca. 14 bis 16 Jahre), 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr. Videoclip-Dancing, Termin: freitags, Ort: Gymnastikhalle des BBZ in Stegen: Gruppe 1 (ca. 7 bis 9 Jahre), 15.20 Uhr bis 16.05 Uhr, Gruppe 2 (ca. 9 bis 11 Jahre), 16.10 Uhr bis 16.55 Uhr, Gruppe 3 (ca. 12 bis 14 Jahre), 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ende des redaktionellen Teils!

Ausgabe: St. Märgen

EDV-Nr.:	030/00
mm-Preis (direkt):	0,25 Euro <small>(bei 45-mm Spaltenbreite)</small>
Erscheinungsweise:	wöchentlich
Erscheinungstag:	Mittwoch
Anzeigenschluss:	Mo. 15 Uhr <small>(bei vorgezogenen Wochen einen Tag früher)</small>
Auflage:	850

Mögliche Kombinationen:

Nr. 545/16	St. Märgen, Eisenbach, Friedenweiler, Hinterzarten und Titisee-Neustadt
	<i>Auflage: 11.030 mm-Preis (direkt): 1,26 Euro</i>

Weitere Kombinationen auf Anfrage

Änderungen vorbehalten

Farbig werben in den Primo-Blättern



Primo-Verlag Stockach
Anton Stähle
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach

Telefon: 07771/9317-11
Telefax: 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Neu! Wir bieten unseren Grafik-Service an
Sprechen Sie mit uns!